

Medienmitteilung 23. Juni 2026 / kwä

Spital Emmental: Neue Belegärzte für die Augenmedizin

Die Augenarztpraxis Lueg ist neu als Belegarztpraxis am Spital Emmental tätig.

Ab Juli werden im Spital Emmental wieder Patientinnen und Patienten mit Augenproblemen behandelt. Die Augenärzte Dr. med. Philippe Schiessl und Dr. med. Matias Studer von der Burgdorfer Augenarztpraxis Lueg übernehmen als Belegärzte die augenärztliche Versorgung.

Das Angebot umfasst neben allgemeinen Augengesundheitschecks auch Vorsorgeuntersuchungen zur Früherkennung von Glaukom, Makuladegeneration und weiteren Augenerkrankungen. Zudem beurteilen und versorgen Dr. Schiessl und Dr. Studer Patientinnen und Patienten, die mit augenärztlichen Beschwerden die Notfallstationen des Spitals Emmental in Burgdorf und Langnau aufsuchen.

Verbundenheit mit der Region

Die beiden neuen Belegärzte sind beide in Burgdorf aufgewachsen und der Region seit vielen Jahren verbunden. Dr. med. Philippe Schiessl und Dr. med. Matias Studer verfügen über breite Erfahrung im gesamten Spektrum der modernen Augenheilkunde und bringen ihre Expertise nun direkt in die Versorgung am Spital Emmental ein. «Als in Burgdorf aufgewachsene Augenärzte liegt uns die medizinische Versorgung der Region besonders am Herzen», sagen die beiden Augenärzte und fahren fort: «Deshalb freuen wir uns, die augenärztliche Betreuung am Spital Emmental als Belegärzte mitzugestalten. Gemeinsam mit dem Spital Emmental setzen wir uns für eine persönliche, kompetente und wohnortsnahe Versorgung unserer Patientinnen und Patienten ein.»

Bildlegende: [Dr. med. Philippe Schiessl](#) und [Dr. med. Matias Studer](#) betreuen im Spital Emmental ab 1. Juli Patientinnen und Patienten mit Augenerkrankungen. (zvg)

Auskünfte für Medien:

Dr. med. Matthias Scheidegger, CMO, Tel. 034 421 21 79 (Kommunikation, ruft zurück)

Spital Emmental: Modern. Menschlich. Mittendrin

Das Spital Emmental gewährleistet die medizinische Versorgung inklusive Notfallversorgung für eine Bevölkerung von über 150 000 Menschen. Über 1500 Mitarbeitende kümmern sich rund um die Uhr an den beiden Standorten Burgdorf und Langnau um das Wohl der Patientinnen und Patienten und decken nahezu alle gesundheitlichen Bedürfnisse ab. Jährlich werden im Spital Emmental über 10 000 Patientinnen und Patienten stationär und über 65 000 Menschen ambulant behandelt. Das Spital Emmental gewährleistet zudem in seinem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante und stationäre psychiatrische Versorgung.